

Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt

INFOBRIEF

Europa-Union Hessen
Kreisverband Hanau
Herr Vorsitzender
Dr. Gerhard Stehlik
Theodor-Heuss-Str. 32
63457 Hanau am Main

Unser Zeichen:
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Ihre Ansprechpartnerin: Nicole Ohly-Müller
Zimmernummer: 0.37a
Telefon/ Fax: 06151 12 5659 / 12-4390
E-Mail: Nicole.Ohly-Mueller@rpda.hessen.de
Datum: 6. September 2011

Veranstaltung des Europäischen Informationszentrums im Regierungspräsidium Darmstadt

Sehr geehrter Herr Dr. Stehlik,

wir möchten Sie sehr herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung einladen:

Wie groß darf die EU werden?
Donnerstag, 6. Oktober 2011, 18:00 Uhr
Regierungspräsidium Darmstadt, Sitzungssaal Süd
Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt

Der Referent Holger-Michael Arndt wird über die Erweiterungspolitik der EU informieren, die Frage diskutieren, ob die Erweiterung Grenzen haben sollte und ob die Kosten der Erweiterung sinnvoll angelegt sind. Über die Hoffnungen und Erwartungen der Beitrittskandidaten spricht die Botschafterin der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien. Nähere Informationen finden Sie auf der beigefügten Einladung.

Bitte erleichtern Sie uns die Veranstaltungsplanung und informieren uns über Ihre Teilnahme; geben Sie die Einladung gerne an Interessierte weiter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es grüßt Sie sehr herzlich

Nicole Ohly-Müller

An der Veranstaltung nehme ich teil:

Ich komme mit Begleitperson(en).

Rückantwort per Fax: 06151 124390

oder telefonisch: 06151 12 5659, per E-Mail unter: eu-infozentrum@rpda.hessen.de oder online über unsere Homepage: www.rp-darmstadt.hessen.de.

Europe DIRECT Informationsnetzwerk

Europäisches Informationszentrum im Regierungspräsidium Darmstadt

Luisenplatz 2, Kollegengebäude, 64283 Darmstadt

Servicezeiten: Mo. - Do. 8:00 bis 16:30 Uhr, Fr. von 8:00 bis 15:00 Uhr

Internet: www.rp-darmstadt.hessen.de oder www.eiz.hessen.de

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden von uns zur Veranstaltungsabwicklung automatisiert gespeichert

Wie groß darf die EU werden?

Die Europäische Union steht vor großen Herausforderungen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist es schwer, in diesen Krisenzeiten das Vertrauen in die europäischen Institutionen und die Zuverlässigkeit der europäischen Partnerinnen und Partner zu bewahren. Der Eindruck, es gilt die vielleicht schwerste Krise der EU seit Bestehen der Gemeinschaft zu bewältigen, scheint sich für viele zu bestätigen.

In dieser Zeit, in der die Zukunft der Europäischen Union auch offen in Frage gestellt wird, streben neue Staaten die Mitgliedschaft in der Europäischen Union an. Kroatien wurde vor wenigen Wochen von Seiten des Europäischen Rats eine Perspektive für einen Beitritt im Sommer 2013 gegeben. Acht weitere Staaten wollen diesem Beispiel möglichst schnell folgen.

Angesichts der Beitrittswünsche stellt sich die Frage: Wo liegen die Grenzen der Erweiterung? Wer zahlt die Kosten und ist dieses Geld tatsächlich sinnvoll angelegt? Wissenswert ist aber auch, welche Hoffnungen die Kandidaten mit einem Beitritt ihres Landes in die EU verbinden und welchen Herausforderungen sie sich heute stellen müssen.

Unsere Veranstaltung informiert Sie über die Erweiterungspolitik der EU, diskutiert die offenen Fragen und lässt mit der Botschafterin der Republik Mazedonien, **Kornelija Utevska-Gligorovska**, die Vertreterin eines Landes zu Wort kommen, das einen Beitritt in die Europäische Union anstrebt.

Der Referent, **Holger-Michael Arndt**, ist Rechtsanwalt und Mediator mit dem Schwerpunkt Europarecht und unterstützt und berät seit vielen Jahren im Auftrag verschiedener europäischer Institutionen schwerpunktmäßig osteuropäische Staaten in der Schaffung von Verwaltungsstrukturen, der personellen Entwicklung und der Umsetzung von Projekten.

Regierungspräsidium
Darmstadt



Einladung zur
Informations- und Diskussionsveranstaltung

Wie groß darf die EU werden?

Referenten:

Holger-Michael Arndt
Kornelija Utevska-Gligorovska
(Botschafterin der Republik Mazedonien)

Begrüßung:

Regierungsvizepräsident Dr. Wilhelm Kanther

Donnerstag, 6. Oktober 2011
18:00 Uhr

Regierungspräsidium Darmstadt
Sitzungssaal Süd
Luisenplatz 2 - 64283 Darmstadt

Anmeldung:

Über Ihre Anmeldung per Fax, Telefon, E-mail oder online über unsere Homepage bis zum 4. Oktober 2011 würden wir uns freuen:

Europe *DIRECT*

Europäisches Informationszentrum im Regierungspräsidium Darmstadt

Telefon: 06151 125659

Fax: 06151 124390

E-mail: eu-infozentrum@rpd.hessen.de

Homepage: www.rp-darmstadt.hessen.de oder www.eiz.hessen.de

Veranstaltungsort:

Regierungspräsidium Darmstadt

Kollegiengebäude Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt



Sie erreichen den Luisenplatz als zentralen Platz Darmstadts mit fast allen Bus- und Straßenbahnlinien der HEAG sowie vielen weiteren Verbindungen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Auch mit dem Pkw ist dieses Dienstgebäude aus allen Richtungen sehr gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten bieten diverse Parkhäuser in der gesamten Innenstadt.

Veranstalter:

Europe *DIRECT*

Europäisches Informationszentrum im

Regierungspräsidium Darmstadt

Luisenplatz 2 - 64283 Darmstadt

